

Recyclingstrategie

Kurzfassung zur Veröffentlichung
Stand: August 2026

Unser Bekenntnis

Die Becker Aluminium-Service GmbH verarbeitet Aluminium als Service-Center. Wir bekennen uns zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Wir setzen uns dafür ein, Abfall zu vermeiden, Wertstoffe zurückzugewinnen und den Recyclinganteil zu erhöhen. Grundlage sind das Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Aluminium Stewardship Initiative Performance Standard.

Unser Grundprinzip: die Abfallhierarchie

Alle Maßnahmen folgen im Grundsatz der Abfallhierarchie. Die Reihenfolge ist Abfallvermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, sonstige Verwertung und zuletzt Beseitigung. Vermeidung hat für uns Vorrang. Nicht vermeidbare Abfälle entsorgen wir ordnungsgemäß nach den geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Unser Ziel

Wir verfolgen das Ziel, die Schrottquote weiter zu reduzieren und den Sekundär- und Recyclinganteil im Vormaterial soweit möglich zu erhöhen. Das soll den Bedarf an Primäraluminium und damit den größten Umwelteinfluss in unserer Lieferkette verringern. Weil unsere Prozesse und Produktgruppen sehr unterschiedlich sind, steuern wir mit differenzierten Zielwerten je Prozess statt mit einem einzelnen Mischwert.

Unsere Handlungsfelder

Abfallvermeidung: Bei der Planung von Materialbedarf und Zuschnitten berücksichtigen wir Möglichkeiten zur Reduzierung von Verschnitt. Wir bemühen uns, die Materialvielfalt zu reduzieren und bedarfsgerecht auf Kundenabruf zu produzieren.

Wiederverwendung: Geeignetes Material soll nach Möglichkeit aufbereitet und einer weiteren Nutzung zugeführt werden, bevor es zu Schrott wird.

Recycling: Wir bemühen uns, Kreisläufe aufzubauen, in denen sortenreiner Aluminiumschrott zurückgeführt und zu neuem Vormaterial wird. Wir streben an, den Anteil CO₂-reduzierter Sekundärprodukte zu erhöhen.

Nachhaltige Beschaffung: Bei der Lieferantenauswahl berücksichtigen wir ESG-Kriterien und streben an, den Anteil zertifizierter Partner zu erhöhen.

Zusammenarbeit

Wir suchen die Zusammenarbeit mit Herstellern, Kunden und Recyclingpartnern, um Aluminiumkreisläufe zu schließen. So soll das Material möglichst lange im Wertstoffkreislauf bleiben und seinen Wert behalten.

Überprüfung und Fortschreibung

Wir überprüfen die Strategie und ihre Ziele regelmäßig, mindestens jährlich, und schreiben sie fort. Erreichte Fortschritte dokumentieren wir, neue Ziele ergänzen wir bei Bedarf. *Diese Kurzfassung fasst unseren Ansatz und unsere Ziele zusammen. Detaillierte betriebliche Angaben behandeln wir vertraulich.*